

31. Aug. 1943

Lieber Herr Doktor E r d m a n n !

Ich habe gestern Ihr und Frl . Brumms Schreiben vom 25. d.M. bekommen und möchte gleich antworten, nachdem ich heute früh mit Ihrer Frau Schwester gesprochen habe .

Ich habe heute in Freiburg angerufen und folgende Auskunft erhalten : In D-Eschingen wären Im Sammlungsgebäude sehr geeignete Räume für den Arbeitsbetrieb, die Schwierigkeit besteht in der Beschaffung der Regale . Die Unterkunft ließe sich wohl auch beschaffen , augenblicklich ist aber der Prinz verreist , er kommt erst in 14 Tagen wieder zurück . Nun habe ich auch nach Pommersfelden geschrieben und mich für das Angebot bedankt . Aber man kann nicht sicher ersehen , ob dort eine Aufstellung der Bibliothek möglich wäre , im allgemeinen ist das nicht ohne weiteres anzunehmen . Nun muß ich ohnehin am 11. Sept. in Darmstadt sein , ich möchte bei dieser Gelegenheit Pommersfelden und allenfalls D-Eschingen besuchen . Ich bin mir bewußt, daß keine der beiden Lösungen ideal ist , denn die Arbeiten ohne die Staatsbibliothek werden doch nur Notbehelfe sein . Wie lange werden wir aber in der Stabi noch arbeiten können ? Kann die Ubi oder das historische Seminar als Ausweichstelle dienen ? Das will noch überlegt sein . Freilich haben wir bisher überhaupt nur die Erlaubnis zur Wegbringung der Bibliothek , nicht zur Verlegung des Institutsbetriebes , das müsste noch nachträglich erwirkt werden . Das kostet noch Zeit, aber vorerst ist die Bibliothek auch noch nicht versandtbereit . Jedenfalls möchte ich vermeiden , daß der Arbeitsbetrieb des Instituts selbst eingestellt werden müsste . Ich komme nächste Woche nach Berlin , da können wir die Angelegenheit noch besprechen .

Ich bin sehr froh, daß Herr Förster wenigstens an seiner Person nicht Schaden gelitten hat , es ist hart genug, daß, wie es scheint , seine Wohnung ausgebrannt ist .

Ich hoffe , daß mein Brief, in dem ich Frl Brumm wegen der Schlafwagenplätze geschrieben haben , eingelangt ist und daß die Rückreiseplätze auf den 14.-15. lauten sollen, nicht auf den 12.-13. wird Ihnen Ihre Frau Schwester gesagt haben.